

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): - **(1797)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

den Fuß, daß das Hühnerauge in der Oefnung des Leders liegt, und also von dem Strumpf und Schuh nicht berührt und gedruckt wird, dadurch wird der Druck entfernt, und nach etlichen Wochen wird das Hühnerauge gemeiniglich ohne den Gebrauch anderer Mittel verschwinden. Ist das Hühnerauge an der Fußsohle, so darf man nur ein Loch in eine Filzsohle an der Stelle, wo das Hühnerauge befindlich ist, schneiden, und solche in den Schuh legen. Dabey muß man weite, weiche und mit niedrigen Absätzen versehene Schuh tragen.

## Nachrichten.

In alldiesigem Berichtshaus sind zu haben:

	Bz.
Portrait von Buona Parte, Barthelemy, Sieyes &c.	
Alleer Gattung geistliche Bilder von verschiedener Größe, schwarze, illuminirte, gefärbte, einzeln und beyhm Hundert.	
Schöne Visitenkarten von verschiedener Zeichnung, schwarze, rothe, blaue &c.	
Kleine und große Landschaften.	
Canon Tafeln in die Kirchen.	
Perlenweißes, feines Kanzleypapier B.	4
Thomas von Kempen neueste Auflage	10
Leß- und Gebethbuch aus den Psalmen der Schrift von Eckartshausen	12
Unterricht für die Hebammen, 1797.	9
Helvetien in seinen verschiedenen ökonomischen, politischen und kirchlichen Beziehungen, tabellarisch dargestellt von Bernet	25

Aufösuna der letzten Charade.

Buona Parte

## Charade.

Mein Erstes leuchtet, mein Zwentes ist jeder, der mich nicht erräth, mein Ganzes trägt mein Erstes.